



Joachim Eble

Dipl. -Ing. Architekt

Berliner Ring 47a
72076 Tübingen

Fon: +49(0)7071/96940
Fax: +49(0)7071/600912

info@eble-architektur.de

Leitgedanken:

Der Anfangsimpuls ist: Die Gestaltung gesunder, behaglicher und ästhetisch motivierende Lebensräume. Dieser wurde über die Planung von Pionierprojekten des Ökologischen Bauens mit aktuellen Nachhaltigkeitskonzepten in ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension auf nationaler und internationaler Ebene verbunden. Für unsere Arbeit haben diese Nachhaltigkeitskonzepte auch dadurch eine große Bedeutung, dass sie helfen, Architektur und Städtebau zu integrieren - hin zu ganzheitlich gestalteten Lebensräumen.

Qualifikation:

- geb. 1944
- 1972-1976 Wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Gutbrod, Prof. Kammerer, TH Stuttgart 1976-1980
- Lehrbeauftragter für Entwerfen, TH Stuttgart
- 1981 Selbständiges Büro in Tübingen (teilweise in Partnerschaft mit Burkhard Sambeth)
- 1986 Gastprofessur an der TU Berlin
- 1991 alleinige Weiterführung des Büros als Joachim Eble Architektur, Tübingen und Berlin
- 1994 Arbeitsgemeinschaft mit Winfried Brenne, Berlin (ARGE W. Brenne - J. Eble, Berlin)
- 1998 - 2001 Lehrauftrag Stiftungslehrstuhl Ökologie und Ökonomie des Wohnungsbaus TU Karlsruhe
- 2001 Ehrenmitgliedschaft RIAS - The Royal Incorporation of Architects in Scotland
- 2006 Lehrauftrag Master-Fernstudiengang Architektur und Umwelt, Modul Städtebau in Wismar

- Mitbegründer B.A.U. - „Bund Architektur und Baubiologie“
- Internationale Vortragstätigkeit
- Beratungen bei Großprojekten
- Preisrichtertätigkeit
- Publikationen
- Entwicklung der Planer-Netzwerke GAIA International und econnis

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt
www.bau-architekten.de

Arbeitsschwerpunkte:

• BAUEN:

Gesundes Bauen, Energieeffizientes Bauen, Klimagerechtes Bauen, Ressourcenoptimiertes Bauen, Zertifiziertes Bauen, Organisches Bauen, Lebensenergetisches Bauen, Partizipatorisches Bauen, Sozialgestalterisches Bauen, Ökonomisches Bauen;

Alle Architekturleistungen nach § 15 HOAI (Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Bauleitung) für Kommunen, Bauträger, Private Bauherren und Baugemeinschaften.

• PLANEN:

Integrales Planen, Partizipationsplanung, Stadtraumgestaltung, Wasserlandschaften, Bioklimatische Stadtstruktur, Nutzungsmischung, Nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz, Ressourcenschonende Stromflüsse, Stadtökonomie, Lebensenergie Stadt;

Stadtplanungsleistungen nach § 42 HOAI (wie Rahmenplanung, Strukturplanung und Städtebaulicher Entwurf) sowie zusammen mit unseren Planungspartnern auch Leistungen nach § 40 HOAI (Bebauungsplanung) für Kommunen, Bauträger und Projektentwickler.

• ENTWICKELN:

Baukonstruktive Innovationen, Lebenszyklusanalyse, Nachhaltige Stadtentwicklung, Prozess-Design, Agri-Urbane Verbundsysteme;

Mitwirkung bei Forschungs-, Entwicklungs- und Modellprojekten für die Europäische Kommission und nationale Fördermittelträger wie Ministerien und Stiftungen.

• BERATEN:

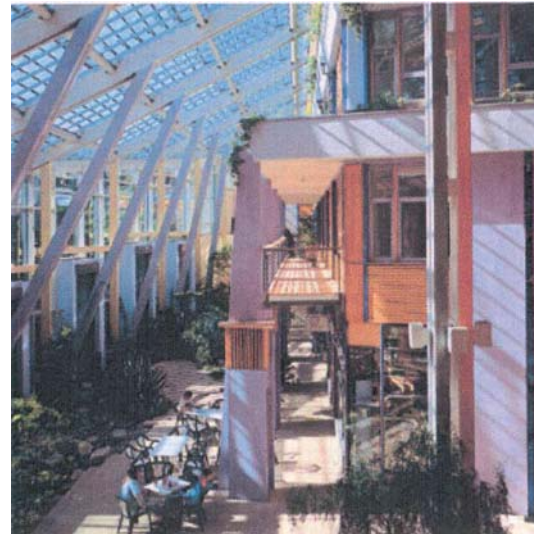
Bau-Beratung, Städtebauliche Beratung, Supervision, Wissenstransfer, Geomanie, Durchführung von Gutachten, Projektstudien, Begleitplanungen, Städtebauliche Oberleitung, Workshops, Lehr- und Vortragstätigkeit sowie Seminare für Kommunen, Bauträger, Private Bauherren, Baugemeinschaften, Organisationen und Hochschulen.

Arbeitsbeispiel:

Prisma Nürnberg ökologischer Wohn- und Gewerbehof 1992 - 1997

Innerstädtisches gemischtgenutztes Quartier mit Dienstleistung, sozialem Wohnungsbau und städtischem Kindergarten, große Glashäuser mit Naturklimakonzept, 61 WE, 16.500 m² NF (Trophée des Sammet de la Terre et Batiment der franz. Bauindustrie)

Bauherr: Karlsruher Lebensversicherung AG, Karlsruhe



Erdgeschoss Grundriss

Ökologisches Zentrum Pfaffenhofen

Auf dem Gebiet des Kramerbräuhofes am Stadtrand von Pfaffenhofen a. d. Ilm entsteht Deutschlands erstes agri - urbanes Verbundprojekt im Städtebau mit einem ökologischen Gewerbegebiet und einem ökologischen Siedlungsgebiet in Verbindung mit dem Landwirtschaftsbetrieb, der auf die Produktion erneuerbarer Energien auf Biomasse- und Pflanzenölbasis spezialisiert ist.

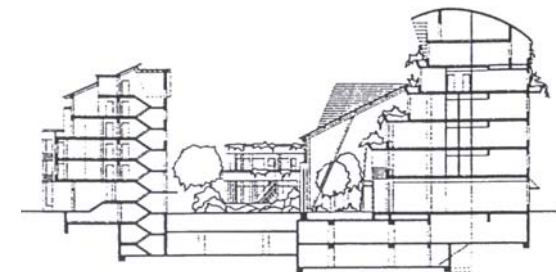
Energie- und Wasserkreisläufe werden so integriert, dass eine „abflusslose“ Siedlung entsteht und das Gebiet zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt wird.

Auftraggeber:

Ökologisches Zentrum Pfaffenhofen GmbH & Co. KG mit BDZ Architekten GbR, Sonnenweg 4, 91330 Pfaffenhofen a. d. Ilm



Lageplan



Querschnitt